

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0354/14</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	30.09.2014	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	10.10.2014	Vorberatung	
Jugendhilfeausschuss	15.10.2014	Vorberatung	
Stadtrat	22.10.2014	Vorberatung	

**Beratungsgegenstand**

"Personalbemessung in den Bereichen Verwaltung der städtischen Kindertageseinrichtungen" und "Übernahme der Gebühren für Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege"  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Die zusätzliche Einrichtung einer Sachbearbeiter-Planstelle in EG 8 (bzw. Bes.Gr. A 7/A 8) für die Bereiche der „Verwaltung von städtischen Kindertageseinrichtungen“ und „Übernahme der Gebühren für Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege“ wird genehmigt.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**                     ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 87.600	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 407000.41xxxx <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 87.600
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Im Amt für Kinder, Jugend und Familie wird seit Anfang 2013 das Sachgebiet Verwaltung im Rahmen der Personalbemessung durch das INSO Institut im Rahmen der Qualitätsfortschreibung untersucht.

Aufgrund des Ausbaus der Plätze in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in Ingolstadt in den letzten Jahren, ist auch im Bereich der Verwaltung der städtischen Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und der Gebührenübernahmen ein erhöhter Arbeitsaufwand entstanden.

Die nun durchgeführte Personalbemessung durch das INSO Institut hat im Ergebnis zu einem Stellenmehrbedarf von 1,6 Stellen geführt. Die Einführung einer zeitgerechten Software für die Verwaltung in Kindertageseinrichtungen (adebis-KITA) könnte eine entsprechende Reduzierung des Arbeitsaufwands sicherstellen. Für die Einführung der Software in 25 Kindertageseinrichtungen ist zunächst ein zusätzlicher Personalbedarf notwendig.

Da sich das Amt für Kinder, Jugend und Familie für die Zukunft eine Einsparung bei der

Bearbeitung der Mittagessen verspricht, wäre unser Vorschlag, trotz des festgestellten Personalbedarfes von 1,6 Stellen nur 1,0 Stellenanteile zu besetzen.

Die 0,6 Stellen können befristet auf zwei Jahre für die Einführung von adebis-KITA verwendet werden. Anschließend müsste sich die erwartete Arbeitsreduzierung in dem genannten Bereich einstellen. Wie viel Personalressource für die Betreuung der neuen EDV in der Folge notwendig wird, lässt sich erst nach der Einführung abschließend beurteilen.

Die Steuerungsunterstützung und der Personalrat war an allen Prozessen im Sachgebiet Verwaltung beteiligt.